

# **Störungen in den 5-Minuten-Pausen**

## **Beitrag von „Luzifara“ vom 7. November 2019 07:15**

Es erscheint mir so, dass die Schüler, die dort stören und anderen ärgern, die unbeobachtete Zeit einfach nutzen um Stress und Druck abzubauen, bzw. sich wahrscheinlich auch schlachtweg langweilen.

Wurden die Schüler denn schon mal gefragt, was sie glaube, was ihnen helfen kann?

Mein Vorschlag wäre, dass die Schüler für die 5 Min (ja klar ist wenig Zeit) einmal raus auf den Schulhof/Schulgarten rennen, um dort ein Runde zu drehen.

Das unerwünschte Verhalten immer nur aufzuschreiben hilft doch wenig.

Oder zweiter Vorschlag, die Schüler übernehmen in den 5 Min einen kleinen Dienst, der ihnen vielleicht etwas Spaß macht, Bücher sortieren etc.

Vielleicht auch mit anderen Schülern zusammen, damit es nicht als "Strafarbeit" gesehen wird, sondern einfach als kurzweilige, sinnvolle Beschäftigung und wertvollen Beitrag für die Schulgemeinschaft

Genauso das Verhandeln mit den Schüler in der großen Runde, wird doch nur zu Manifestierung der Rolle dieser Schüler führen.

Wenn sich das Gro der Klasse angemessen verhält sind diese gemeinsamen Besprechungen ja auch eher eine Kollektivstrafe.